



Diakonisches Werk

der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH



\* Herzlich Willkommen zum 5. Rundbrief 2017 \*

### Thema Verbraucherschutz:

**Verträge** gehen wir täglich ein, oft, ohne uns dessen bewusst zu sein – beispielsweise, wenn wir ein Brötchen beim Bäcker kaufen. Besondere Aufmerksamkeit hingegen ist geboten, wenn es um lange Laufzeiten, regelmäßige Beiträge und möglicherweise versteckte Kosten geht, wie bei Handy-Verträgen, Versicherungen oder Fitness-Studios. Wer neu in Deutschland ist, steht hier gleich vor mehreren Problemen: Der Vertragstext ist auf Deutsch (und wir wissen alle, wie schwer verständlich „das Kleingedruckte“ selbst für Muttersprachler sein kann) und auch das Wissen um das Preisniveau (um die Kosten und Leistungen miteinander zu vergleichen) ist noch nicht immer vorhanden. Probleme mit Abo-Fallen, Kreditkarten und anderen Vertragsabschlüssen beschäftigen unter anderem auch die Verbraucherzentralen.

Auf der Seite der Verbraucherzentrale bekommen Sie als **Ehrenamtliche/r** bereits viele Informationen: <http://www.verbraucherzentrale.de/tipps---themen>

Eine **kostenpflichtige E-Mail-Beratung** bietet die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz an:

<https://www.meine-verbraucherzentrale.de/DE-RP/emailberatung>

Die Beratung zum Energiesparen, zur Ernährung und zur Pflege ist jedoch kostenlos!

Ebenfalls kostenpflichtig ist die **persönliche Beratung in der Geschäftsstelle** der Verbraucherzentrale in Trier. Vor allem, wenn es um untergeschobene Verträge geht, ist die richtige Vorgehensweise essentiell, wobei eine fachkundige Beratung sehr hilfreich ist. Hier finden Sie die Angebote und Preise: <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/trier-preise>

Informationen zum Thema „**Private Haftpflicht**“ in verschiedenen Sprachen finden Sie bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen: <https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/haftpflichtversicherung-fuer-fluechtlinge#infoblaetter>

Besonders teuer und hinterhältig ist die Masche mit den **Kreditkarten**:

<http://www.verbraucherzentrale.de/ungewollte-kreditkarten-am-telefon>

Hier werden den Geflüchteten ohne ihre explizite Zustimmung „Kreditkarten“ zugeschickt (bereits ein „Ja“ am Telefon auf die Frage, ob der Name richtig sei, wird als Einwilligung zu einem Vertrag genutzt. Unter dem Link der Verbraucherzentrale finden Sie kostenlose Musterbriefe, um solchen angeblichen Verträgen zu widersprechen. Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie gemeinsam Kontakt zur Verbraucherzentrale oder zur Flüchtlingsberatung auf. In anderen Fällen wird mit „Schufa-freien“ Kreditkarten geworben. Handelt es sich dabei um echte (Guthaben-)Prepaid-Karten, ist das Kostenrisiko gering. Oftmals verbirgt sich dahinter allerdings ein echter Konsumkredit, dessen Zinsen noch über denen eines Dispo-Kredits liegen. Von solchen Kostenfallen ist unbedingt abzuraten. Lesen Sie wenn möglich vor dem Abschluss eines Vertrags das Kleingedruckte gemeinsam, und fragen Sie nach.



## Diakonisches Werk

der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH



Dringend zu empfehlen für alle Nutzer von Mobiltelefonen und Tablets (und nicht nur für Geflüchtete) ist eine sogenannte „**Drittanbietersperre**“. Diese kann man entweder online im Serviceportal oder im Shop des jeweiligen Anbieters einrichten. Viele Anbieter haben auch Hotlines zu diesem Zweck. Sie schützen u.A. vor dem Abschluss unbeabsichtigter Dienste (sog. Abo-Fallen).

Falls es bereits so weit ist, dass Schulden entstanden sind, kann eine **Schuldnerberatung** helfen, bevor es zu gravierenden Folgen kommt, zum Beispiel Energiesperren oder der Verlust der Wohnung. Unter <http://ekkt.ekir.de/trier/index.php?id=840> finden Sie die Internetseite der Schuldnerberatung beim Diakonischen Werk.

Bei der Verbraucherzentrale gibt es **YouTube-Filme und Checklisten** für folgende Situationen:

- ✓ Vor der Eröffnung eines Kontos
- ✓ Nach der Eröffnung eines Kontos
- ✓ Versicherungen
- ✓ Mobilfunk
- ✓ Mieten einer Wohnung
- ✓ Shopping im Internet
- ✓ Filme, Musik, Computerspiele im Internet
- ✓ Wenig Strom und Wasser verbrauchen
- ✓ Kennzeichnung verpackter Lebensmittel
- ✓ Schreiben eines Inkassobüros

Link: <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/mehrsprachige-infos-fuer-fluechtlinge>

### Termine:

#### **Austauschtreffen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Interessierte**

Für alle ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleiter/innen und Interessierte findet am Montag, 28.08.2017, von 19 bis 21 Uhr in der Ehrenamtsagentur Trier, Gartenfeldstraße 22, ein Austauschtreffen statt.

#### **Save the Date: Ehrenamtsfachtag am 04.11. in Trier**

Vorträge und Austausch zu verschiedenen relevanten Themen. Nähere Infos folgen.

#### **Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und interessante Erfahrungen in Ihrem Engagement!**

Anna Puch, Migrationsfachdienst  
Montag bis Mittwoch: 08:00-12:30 Uhr  
Donnerstag: 08:00-16:30 Uhr  
Freitag: 08:00- 11:30 Uhr  
Tel.: 0651 20 900 38  
Fax: 0651 20 900 39

E-Mail: [migration.trier@diakoniehilft.de](mailto:migration.trier@diakoniehilft.de)

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Theobaldstraße 10

54292 Trier

Homepage: [www.diakoniehilft.de](http://www.diakoniehilft.de)

Andrea Kockler, Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Montag bis Mittwoch: 09:00-15h

Donnerstag: 09:00-18h

Freitag: 9:00-12:00

Tel.: 0151-64049850

Fax: 0651 20 900 39

E-Mail: [ehrenamt@diakoniehilft.de](mailto:ehrenamt@diakoniehilft.de), [kockler@diakoniehilft.de](mailto:kockler@diakoniehilft.de)

\*\*\*Die Links führen zu Angeboten, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Rundbriefes geprüft wurden. Wir machen uns die Inhalte nicht zu eigen und können auch nicht für eventuelle Änderungen in der Zukunft garantieren\*\*\*